

Buxtehuder Bürger-Gemeinschaft
GF. : E.Busselt, Kirchweg 35, 21614 Buxtehude

Buxtehude, den 7.8.2007

Zu Hd. H. Stadtbaurat Suttmann
Stadtplanungsamt
Bahnhofstr.7

Die BBG und das ISEK-Projekt

Sehr geehrter Herr Suttmann,
die Buxtehuder Bürger-Gemeinschaft gibt zum Integrierten Städtebaulichen Entwicklungs- und Wachstumsprojekt (ISEK) folgende Anmerkungen an das zuständige Stadtplanungsamt:

Grundsätzliche Frage: Warum wird die Fa. ELBBERG kostenträchtig beauftragt, wenn das Stadtplanungsamt originär dafür vorhanden ist ? Außerdem hat sich o.a.Firma am Info-Abend des 7.8.07 nicht gerade hervorgetan, indem sie den Anwesenden fast nur unseren Stadtplan erklärt hat, den wir alle kennen.

Sachliche Vorschläge:

- 1) Grüngürtel zwischen Delmer Bogen und Ottensen nicht antasten und in den Plänen grün – nicht weiß – markieren.
- 2) Industriegebiet Alt-Ottensen (Bahnhof) mit einbeziehen, erweitern und mittels Westumgehung anbinden.
- 3) Anbindung der Westumgehung an die A 26 , mit Autobahn-Querung der Este mittels Trog und Hafenanbindung mittels Kreisel an der Estebrügger Str. als Voraussetzung für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung Buxtehudes. Nur das wäre als Verkehrskonzept schlüssig und nachhaltig wirtschaftsfördernd. (Eigentlich gehört auch der Spangen-Umbau auf 4 Spuren noch dazu.)
- 4) Verkehrsanbindung des Stieglitzweges für das Multifunktions-Bürgerzentrum über ÖPNV und für PKW neu ausbauen.
- 5) Der jetzige , sehr kleinteilige Entwurf könnte in Brüssel und in Stade auf Ablehnung stoßen, weil es nur ein Bürgerzentrum, Spielplätze und Radwege betrifft und somit für Buxtehude kaum Struktur verändernde Maßnahmen beinhaltet. Auch von der Förder-Vorbedingung „flächenübergreifend“ kann so keine Rede sein.

Wir bitten, das Konzept mit etwas mehr Mut zur generellen Strukturveränderung in Buxtehude anzupacken. Es kann nicht nur um Kinder und Rentner gehen. Diese Fördermittel sind wohl einmalig und diese Chance sollte genutzt und nicht aus der Hand gegeben werden. Schon gar nicht an Fremdfirmen, die sich in Buxtehude erst einlesen müssen.

Wir beabsichtigen evtl. eine Veröffentlichung und bitten um eine schriftliche Stellungnahme Ihrerseits. Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

BBG / Vorstand